

## Sitzung des Gemeinderats am 23.5.2022

Am Montag, den 23. Mai 2022 fand im Bürgersaal der Gemeinde Guggenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

### **Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss der Bebauungsplanung „Am Egger Bach“**

Nach der umfassenden Aussprache über Ausgestaltung und Festlegungen des Bebauungsplans bei der letzten Sitzung stellte Planerin Frau Kasten noch einmal die finale Entwurfsfassung und die Begründung für den Bebauungsplan vor. In dieser werden die Lage des Grundstücks, seine Umgebung und die beeinflussenden Faktoren sowie das daraus entwickelte Plankonzept vorgestellt. Wie besprochen, zeigte sie in der Planung die bei der letzten Sitzung besprochenen Einzelheiten der Planung und des Textteils des Planungsentwurfes. Der Gemeinderat konnte nach diesen Erläuterungen dem Beschlussvorschlag zur Aufstellung, zur Genehmigung des Entwurfs und zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs einstimmig zustimmen. Die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung wird mit der nächsten Ausgabe des Verbandsanzeigers (KW 22) veröffentlicht werden.

Die weiteren Verfahrensschritte sehen jetzt Folgendes vor: Nach der vierwöchigen Auslegungsfrist wägt der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen ab und kann dann mit einem Satzungsbeschluss die Bebauung nach dem vorgelegten Plan beschließen.

### **Vergrößerung Durchlässe Lueger Bach**

Um das Schadensrisiko von Starkregenereignissen zu minimieren gibt es drei wesentliche beeinflussbare Faktoren. Das ist zum einen die Bewirtschaftung der Felder im Wassereinzugsgebiet. Hier können durch geeignete Fruchtfolgen, Bodenbearbeitung und Parzellengestaltung Niederschläge möglichst auf den landwirtschaftlichen Flächen gehalten werden. Zum zweiten ist es die Verletzlichkeit der Gebäude im gefährdeten Gebiet. Gefährdete Gebäudebesitzer sollten durch geeignete Schutzmaßnahmen ihre Gebäude bestmöglich vor eindringendem Wasser schützen. Zum dritten ist es die Aufnahme- und Ableitfähigkeit der Vorfluter, die im Zweifelsfall große Mengen Wasser schnell ableiten sollten. Dafür hat in der Regel die Gemeinde zu sorgen, da Gewässer zweiter Ordnung in ihrem Verantwortungsbereich liegen. In Luegen geht die Gemeinde nun mit der Vergrößerung der Abflussdurchlässe des Lueger Bachs den ersten Schritt. Der Vorsitzende stellte die Schätzung eines Wasserfachmanns zum notwendigen Rohrdurchmesser und dem notwendigen Gefälle zur Aufnahme der Wassermengen aus dem ca. 86 ha großen Einzugsbereich des Lueger Bachs vor. Dies, wie auch die Bereitschaft der betroffenen Gebäudebesitzer, sich mit an den Kosten zu beteiligen, überzeugte den Gemeinderat zur Vergabe der Tiefbauarbeiten zur

Vergrößerung der Abflussdurchmesser des Lueger Bachs.

### **Verschiedenes**

- **Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde**  
Der Vorsitzende konnte den Gemeinderat darüber informieren, dass die Tiefbaumaßnahmen zur Breitbandversorgung der Gemeinde mit dem Setzen des Technikstandort auf dem Bauhof nun abgeschlossen sind. Es fehlt nun noch das Einziehen der Fasern und deren spätere Aktivierung durch den Betreiber. Außerdem gab es die erfreuliche Nachricht vom Zweckverband Breitbandversorgung, dass die Pachteinnahmen der Gemeinde für das in 2018 in Betrieb gegangene Netz in Guggenhausen mit den Hauptleitungen Richtung Unterwaldhausen und Fleischwangen, im Jahr 2020 13.000 Euro betragen.

- **Gemeindewanderung**  
Der Vorsitzende stellte dem Gemeinderat den bisher geplanten Ablauf der Gemeindewanderung zum Thema „Wasserversorgung“ vor. Diese soll 19.6. gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Unterwaldhausen und unter der Führung von Herrn Brändle vom Wasserversorgungsverband Hundsrücken unternommen werden.

Wir werden uns dafür um 11.00 bzw. 11.15 Uhr treffen und zum Wagenhauser Tal fahren. Wassermeister Brändle wird uns dort die Einrichtung der Wassergewinnung zeigen. Von dort gibt es eine ca. 1,5 stündige Wanderung mit Handvesper zum Hochbehälter beim Weiler Häuser bei Heratskirch. Danach steht ein Abschluss im Saustall in Egg auf dem Programm.

- **Straßen, Brücke und Schilder**  
Vom Gemeinderat kam die Bitte, folgende Schilder auszuwechseln: Ortsschild Luegen, Achtungsschild vor Ostrachbrücke, Warnbaken in der Kurve nach Bauhof. Der Geschwindigkeitsanzeiger am Ortseingang von Riedhausen her funktioniert schon seit einiger Zeit nicht mehr. Er soll zunächst abgenommen werden, der Vorsitzende wird zu einer der nächsten Sitzungen nach Preisen für solche Anzeiger schauen. Noch einmal stellte sich die Frage nach der Traglast der Ostrachbrücke, die ja stark begrenzt ist. Diese Begrenzung zu überprüfen und ggf. aufzuheben, ist eine Aufgabe des Bauamts. Der Vorsitzende wird dort nochmals vorstellig werden.

- **Sitzungsgeld Gemeinderat**  
Es ist vereinbart, dass das Sitzungsgeld des Gemeinderats zum Teil dazu gebraucht wird, um einmal im Jahr gemeinsam Essen zu gehen und zum Teil, um ein gemeindliches Projekt zu unterstützen. Im Jahr 2019 war der Gemeinderat zum letzten Mal gemeinsam essen, als Projekt gab es Unterstützung für Obstbaum-Setzlinge. Für das gemeinsame Essen soll nun noch vor der Sommerpause ein Termin gefunden werden und die Mitglieder des Rats haben die Hausaufgabe, sich bis zur nächsten Sitzung ein mögliches Spendenprojekt in der Gemeinde zu überlegen.

### **Bitte an Hundebesitzer**

Die Jagdpächter der Gemeinde sind mit der Bitte an die Gemeindeverwaltung herangetreten, alle Hundebesitzer noch einmal auf die Anleinplicht im freien Gelände aufmerksam zu machen. Gegenwärtig sind viele Muttertiere mit ihren Kindern in der Natur unterwegs und frei laufende Hunde, die Witterung aufnehmen, sind in der Regel nicht mehr zu halten und jagen diese Tiere. Oft ist es so, dass sie ein Reh oder einen Hasen nicht erwischen, diese Tiere aber so in die Erschöpfung jagen, dass sie entweder daran sterben oder eben ihr Jungtier über längere Zeit nicht mehr versorgen können. Daher: Hunde bitte anleinen!